

## Forschungslager Schwarz Nossen 27. Juli bis 1. August 2002

zusammengefasst von Dieter Betschart

### Teilnehmer:

Peter Beeler, Christof u. Dieter Betschart, Thomas von Rickenbach, Markus Flury, Heidi Hostettler, Michael Holdener, Felix Ziegler, Gregor Bättig und André Kistler

### Besucher:

Natalie Henseler, Auf der Maurs (Jean, Sonja, Livia u. Stefan), Irene Betschart, Petra Betschart, Heidi  
Insgesamt waren 18 Personen einen Tag oder länger beim Zeltlager Schwarz Nossen. Wir hatten wieder sehr schönes Wetter, nur am Abend zogen zweimal Gewitter über uns hinweg.



Der lange Aufstieg mit den schweren Rucksäcken im Mälchtal, 1998

### Forschungserfolge:

In dieser Woche konnten wir im **Pumpnickelschacht** in drei Vorstössen **240.4 m Neuland** vermessen. Im tiefsten Teil fanden wir keine Fortsetzung mehr und richteten die Höhle bis zu einem Abzweiger bei  $-150$  m aus. Diese Abzweigung fanden wir, weil wir jeden Winkel nach dem verlorenen Luftzug untersuchten. Leider verengte sich der Gang bald. Ein Weiterkommen gibt's nur noch, wenn der Gang mechanisch vergrössert werden kann.

**Vermessungsstand am 1. 8. 2002: Länge = 622.35 m; Tiefe = -220 m.**

Weiter haben wir zwei neue Kleinobjekte markiert und vermessen. Ebenfalls fanden wir noch einen weiteren Eingang, der hoffnungsvoll aussieht. Arbeit für das kommende Jahr wartet also noch auf uns. Am 15. August 2002 besuchten wir die **Bärenfalle**, wo wir **129.8 m** vermessen konnten.



Zeltlager Schwarz Nossen, 1998